

# 11 Jahre Wartezeit: Der finale Höhepunkt

**Beitrag von „JensK01“ vom 23. Mai 2022, 11:09**

Vor 11 Jahren, im Jahre 2011 quasi, erhielt ich von meiner damaligen Bekannten diesen Kaktus als kleinen, runden, gefährlich feinnadelig und langbedornen Ableger. Eigentlich wollte ich ihn damals schon gleich entsorgen. Denn Berührungen damit hatten jedesmal ein anschliessendes mühsames Entfernenmüssen an den Fingern hängengebliebener Stacheln mithilfe von Lupe und Pinzette zur Folge, wie ich es zuvor so zumindest weder von Berührungen mit meinen Echino- und Notocacteen noch mit meinen Gymnocalycien her erlebte.

Anstand und noch mehr die Neugierde, herauszufinden, welche besondere Sorte mir meine Bekannte da wohl geschenkt hat, und wie er wohl blühen wird, hielten mich letztlich Jahr für Jahr immer wieder von diesem Schritt ab.

Anm.: Bezogen auf die Bedornung dieser EH hat auch schon eine Taube ihre schmerzlichen Erfahrung sammeln müssen. (Siehe Foto) Voriges Jahr hat sie sich einen Dorn davon in den Fuss gerammt und ist anschliessend sage und schreibe 10 Wochen damit herumgerannt und herumgeflogen. Zur Beruhigung sei gesagt: Mittlerweile ist sie wieder wohlauf: